Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 58 (1996)

Heft: 7

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OW



Futterbautagung mit Maschinendemonstration am 23. Juli

(Verschiebedaten beachten)

Die Grünlandflächen prägen unseren Voralpenkanton nachhaltig und sind auch wichtigster Futterlieferant für unsere Kühe und Rinder. Das Pflanzenkleid der Naturwiesen ist vielfältig zusammengesetzt. Es wird bestimmt durch die Wachstumsbedingungen am Standort und durch die Bewirtschaftung.

Wie können wir langfristig einen ertragreichen und qualitativ guten Pflanzenbestand erhalten? Wie können wir schlechte Pflanzenbestände über Bewirtschaftungsmassnahmen verbessern? Wie können wir unsere Wiesenbestände bezüglich Futterwert und Milchleistung einschätzen und den Verlust von wertvollen Nährstoffen möglichst gering halten?

Diese Fragen stehen an der Landmaschinenvorführung in Alpnach vom kommenden 23. Juli im Zentrum. Die Zufahrt zur Landparzelle Hans Nufer beim Flugplatz Alpnach wird signalisiert

Die Zukunft der futterbaulichen Nutzung liegt sicher in einer nachhaltigen und rationellen Bewirtschaftung mit möglichst wenig Verlusten. Dabei sollte die Grasnarbe und der Boden bestmöglichst geschont werden. Dieses anspruchsvolle Ziel kann mit topmodernen Maschinen wie auch mit älteren seriös gewarteten und richtig eingestellten Maschinen erreicht werden.

Zu diesem Zweck stellen wir verschiedene Mähsysteme und Kreiselmaschinen im Vergleich vor.

Das Busatis Doppelmessermähwerk kann mit dem Scheibenmähwerk und gleichzeitig auch mit dem immer noch sehr aktuellen Fingermesserbalken am Motormäher verglichen werden.

Ein zu tiefer Schnitt bringt unnötige Verschmutzung und verzögert den Wiederaustrieb. Auch die Frage der Schnitthöhe wird uns deshalb sehr interessieren. Die Tagung dauert von 10 bis 14 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung sind der **26. Juli** und evtl. der **30. Juli als Verschiebedaten vorgesehen.** Über die Durchführung gibt Telefon 041 181 ab 7 bis 10 Uhr Auskunft. Ein Getränkeund Imbissstand befindet sich auf dem Platz.

Landtechnikverband – Maschinenring – Betriebsberatung Obwalden



